

## FALLSTUDIE

**CHUZE**  
FITNESS**CHUZE**  
FITNESS

### ÜBERBLICK:

Chuze Fitness ist eine Fitness-Center-Kette mit Rundum-Service an 21 Standorten in drei Staaten des amerikanischen Südwestens: Kalifornien, Arizona und Colorado. Die familienfreundlichen, großzügig ausgestatteten Center bieten auf einer Fläche von 20.000 bis 40.000 m<sup>2</sup> ein luxuriöses Fitnessprogramm, das mit Fitnessgeräten, einem vielseitigen Kursangebot, Pools und Spa-Annehmlichkeiten wie Dampfbädern, Infrarotsaunas, Hydromassage und Solarien, speziellen Services und kostenlosem WiFi keine Wünsche offen lässt.

### ANFORDERUNGEN:

- Bereitstellung eines außergewöhnlichen Wi-Fi-Services für Mitglieder und Mitarbeiter
- Access Points, die auch eine hochdichte Umgebung mit Musik- und Video-Streaming hunderter gleichzeitiger Nutzer unterstützen
- Zuverlässige Abdeckung der Einrichtungen auf einer Fläche von 20.000 bis 40.000 m<sup>2</sup>
- Zentrale Verwaltung des WLAN

### LÖSUNG:

- Ruckus Cloud-WiFi
- 74 Ruckus WiFi-APs

### VORZÜGE:

- Schneller und zuverlässiger WiFi-Dienst für Kunden und Mitarbeiter
- Transparenz und Kontrolle des WLAN über alle 21 Standorte mit Analyseoptionen zur Sicherstellung eines optimal funktionierenden WLAN
- Möglichkeit der schnellen Bereitstellung von Zusatzdiensten wie die Anmeldung bei sozialen Medien und ein angepasstes Mitgliederportal
- Einfache und schnelle Bereitstellung, die den Anforderungen der schnell wachsenden Dienstleistungskette gerecht wird

### EINFÜHRUNG

Ein herausragender Service für seine Kunden steht bei Chuze Fitness an erster Stelle. Das 2008 gegründete Unternehmen Chuze Fitness macht Workout und Fitness für jeden erschwinglich und zum Vergnügen – zu einem Preis von wenigen Latte Macchiattos pro Monat. In seinen etwa 21 Clubs in Südkalifornien, Arizona und Colorado bietet Chuze Fitness gepflegte und moderne Geräte und Einrichtungen – mit einem Trainingsangebot und speziellen Leistungen, die alle Altersgruppen und Fitnessniveaus ansprechen. Das Angebot umfasst Zumba- und Yoga-Kurse, Boot Camps sowie modernste kardiovaskuläre Trainingsgeräte in großzügigen Räumen, in denen Filmpremierer an Großbildschirmen das Schwitzen zum Vergnügen machen.

Die Verwaltung von Chuze Fitness ist sich bewusst, dass zuverlässiges WiFi in der digitalen Welt von heute ein entscheidender Zusatzservice ist. Viele Gäste möchten sich ihr schweißtreibendes Workout durch Musik- oder Videostreams versüßen. In diesem Sinne möchte Chuze Fitness seinen Mitgliedern bei jedem Besuch ein herausragendes Erlebnis bieten – und dazu gehört ein schnelles und zuverlässiges WiFi.

### HERAUSFORDERUNGEN

Die steigende Nachfrage seiner Gäste nach WiFi machte ein Upgrade des drahtlosen LAN von Chuze Fitness zur Priorität. „Unsere Mitglieder betrachten einen kostenlosen Zugang zu WiFi als selbstverständlichen Service. Die Verbindung zu YouTube, Spotify und Pandora hilft ihnen durch ihr Workout und macht das Training zu einem Vergnügen mit noch mehr Freizeitwert“, meint Kris Peterson, Pressesprecher und Marketingleiter bei Chuze Fitness. „Die Überprüfung unseres Netzwerks und jede nur mögliche Verbesserung waren eine logische Konsequenz für uns.“

Peterson stellte fest, dass sowohl die verfügbare Bandbreite als auch die Abdeckung und Leistung ihrer bestehenden Lösung nicht optimal waren. Diese Lösung sah pro Club nur einen Access Point (AP) vor, der sowohl von den Mitgliedern als auch vom internen Betrieb genutzt wurde. Obwohl Chuze Fitness seinen Standorten weitere APs hinzufügte, blieben die Probleme bestehen. Die APs stürzten häufig ab, und die älteren Router lieferten den Kunden nicht ausreichend Bandbreite, so dass der Service langsam und unzuverlässig war. Die Räumlichkeiten von Chuze Fitness sind großzügig angelegt und die Abdeckung war aufgrund der vielen „Blind Spots“ bei weitem nicht angemessen.

### LÖSUNG

Auf Empfehlungen seitens Kollegen und des Technologieserviceanbieters seines Unternehmens, TeamLogic IT aus San Diego, entschied sich Peterson für Ruckus als idealen Anbieter für Chuze Fitness. TeamLogic IT stellte Ruckus Cloud-WiFi an allen Standorten der Fitnesskette bereit und wurde mit der täglichen Netzwerkverwaltung betraut. „Die einfache Bereitstellung war großartig – gerade nach unseren Erfahrungen mit WiFi-Implementierungen anderer Anbieter, die komplex und oft auch problematisch waren“, so Michael Schwartz, Inhaber von TeamLogic IT, San Diego.



„Spitzenleistungen in allen Bereichen sind unser erklärtes Ziel. Mit Ruckus und dem topmodernen WiFi konnten wir unsere erfolgreiche Geschäftsposition tatsächlich noch weiter ausbauen.“

**KRIS PETERSON**  
Chuze Fitness, CMO

TeamLogic IT entschied sich für eine schrittweise Projektumsetzung und stattete zunächst nur einen Club mit ZoneFlex™ Indoor 802.11ac WiFi-APs aus. Nach einer erfolgreichen ersten Bereitstellung richtete TeamLogic IT nach und nach auch die anderen Standorte ein. Die gesamte Bereitstellung an allen Standorten bestand aus 74 APs und dauerte insgesamt etwa drei Monate.

In den neueren Clubs schloss TeamLogic IT die Ruckus Wireless-APs über die Festverdrahtung an, einige der älteren Clubs verfügten jedoch lediglich am Empfang über fest verdrahtete Ethernet-Verbindungen. Schwartz und sein Team empfanden dieses lose gestrickte Netzwerk – bei dem die meisten APs drahtlos an wenige fest verdrahtete APs geknüpft sind – als durchaus machbare Lösung, durch die eine kostspielige Verkabelung entfiel. Dieses „Mesh-Netzwerk“ konnte dank der Ruckus Cloud-WiFi-Schnittstelle problemlos in Betrieb genommen werden.

„Wir richteten ein WiFi-Netzwerk für den internen Betrieb wie auch für die Mitglieder des Fitness-Centers ein. Inzwischen bieten wir auch Tablets und Kiosks, an denen sich Gäste für einen Kurs oder eine Trainingssitzung anmelden und sich Neukunden registrieren können,“ berichtet Peterson. „An unseren Standorten ist Ruckus wirklich ein Wettbewerbsvorteil – und unsere Kunden sind sehr zufrieden mit ihrem WiFi-Erlebnis.“

Um sich die Verwaltung zu vereinfachen, entschieden sich Chuze Fitness und TeamLogic IT für den Komfort und die Flexibilität von Ruckus Cloud-WiFi. TeamLogic IT überwacht und verwaltet alle Standorte an einem zentralen webbasierten Dashboard und über die mobile App.

„Ruckus Cloud-WiFi gibt uns volle Transparenz an allen 21 Standorten. Wir können die APs mit wenigen Mausklicks in der Verwaltungskonsole aktivieren, was die Bereitstellung deutlich beschleunigt. Die Bandbreite überprüfen wir remote und erhalten so auch Nutzungsdaten und Analysen, wodurch sich auch die Sicherheit überwachen lässt,“ erklärt Schwartz. „Bei Ausfall eines AP werden wir sofort benachrichtigt und können jeden AP mittels Mausklick in der mobilen App neu starten.“

Die mobile App von Ruckus Cloud-WiFi, mit der das Außendienstteam von TeamLogic IT APs implementiert und die Verbindung überprüft, erweist sich dabei als wahrer Zeitsparer. „Die mobile App ist wirklich sehr praktisch, um nach der Bereitstellung sicherzustellen, dass die APs auch Datenverkehr durchreichen“, so Schwartz.

Chuze Fitness und TeamLogic IT sind begeistert und freuen sich schon darauf, die Möglichkeiten von Ruckus Cloud-WiFi weiter zu erforschen und nach neuen Wegen zu suchen, das Gästerlebnis zu verbessern. Zurzeit arbeiten sie an Anmeldungen für soziale Medien und alternativen Möglichkeiten zur Kennworteingabe. Geplant ist ein Zugriff auf das WiFi des Clubs über die LinkedIn-, Facebook- oder Google-Anmeldedaten der Mitglieder. Auch eine Authentifizierung über die Mitgliedsnummer ist im Gespräch. Das Portal soll noch angepasst werden, um die Mitglieder besser über die Angebote des Clubs zu informieren. Eine weitere Vision ist die Einbindung einer Geodatenkomponente, mit der sich der Aufenthaltsort eines jeden Mitglieds an jedem Ort innerhalb der Fitnessanlagen feststellen lässt – eventuell eine weitere Marktchance.

Sowohl Chuze Fitness als auch TeamLogic IT sind überaus erfreut über die positive Erfahrung mit Ruckus. „Spitzenleistungen in allen Bereichen sind unser erklärtes Ziel. Mit Ruckus und dem topmodernen WiFi konnten wir unsere erfolgreiche Geschäftsposition tatsächlich noch weiter ausbauen“, zeigt sich Peterson sehr zufrieden.